

Rinteln will den Teilnehmerrekord knacken

Am Sonntag möchte die Weserstadt mehr als 1000 Spaziergänger auf die Beine bringen / Gesundheitsfest

RIINTELN (em). Am Tag der Mobilität kann jeder folgen, wenn Rinteln zum Spaziergang über 3.000 Schritte startet. „Eine der Routen ist so gewählt, dass man auch mit dem Kinderwagen nicht auf der Strecke bleibt“, berichtet Friedrich Schütte, Vorstand der BKK24. Für den Weg in eine gesunde Zukunft hat sich die Krankenkasse mit viel Musik, gesunden Leckereien und einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen in der Weserstadt angekündigt.



Treffpunkt zum „Länger besser leben.“-Sonntag ist um 12 Uhr auf dem Marktplatz. Dort bekommt jeder Spaziergänger seinen kostenlosen Schrittzähler und die persönliche Teilnahmekarte, die nach den 3.000 Schritten als Los in der Tombola landet. Neben der Schirmherrin und früheren Gesundheitsministerin Ulla Schmidt haben sich als weitere Ehrengäste Ilse Ridder-Melchers, Vizepräsidentin des Deutschen Olympischen

Am Sonntag laufen sie wieder: Beim „Länger besser leben.“-Spaziergang über 3.000 Schritte will Rinteln mehr Teilnehmer auf die Beine bringen, als die Nachbarstädte Obernkirchen und Stadthagen.

Sportbundes und Professor Wolf-Rüdiger Umbach, Chef des Landessportbundes Niedersachsen angesagt.

Ab etwa 12.30 Uhr geben aber zunächst die Trommler den Takt an, damit es die Rintelner ihren Nachbarn aus Obernkirchen und Stadthagen „mal so richtig zeigen“ können: Schon bei den Vorbereitungen zum „Länger besser leben.“-Start wurden nämlich Wetten abgeschlossen, ob die Weserstadt mehr Teilnehmer als ihre Vorgänger auf die Beine bringt. „Um die Nase vorn zu haben, müssen wir mehr als 1.000 werden“, berechnet Bürgermeister Buchholz und Karl-Heinz Frühmark, Chef der Vereinigten Turnerschaft, möchte seine Vereinsmitglieder am liebsten geschlossen

auf dem Marktplatz begrüßen.

Wenn alle Gruppen den Weg über eine der vier Routen geschafft haben, geht es mit dem Gesundheitsfest zwischen den historischen Fachwerkhäusern weiter. Bis etwa 15.30 Uhr führt Moderator Guido Scholl durch das Familienprogramm mit Trommel-Session, Live-Musik, gesunden Snacks und natürlich der großen Verlosung, bei der neben einer Draisinenfahrt ins Extertal viele weitere Preise winken. Zudem bringt die Krankenkasse den Fragebogen zum aktuellen Gesundheitsverhalten mit, der für jeden Interessenten kostenlos die Tür zu Deutschlands größtem regionalem Vorsorgeprogramm öffnet. Der Clou: Wer ihn bis zum Sonntagabend ausgefüllt hat, ist bei einer

weiteren Verlosung dabei.

Mit etwas Glück reisen zwei Personen nach Berlin, wo sie vom früheren stellvertretenden Regierungssprecher Klaus Vater zu einer exklusiven Führung hinter die Kulissen der Bundesregierung empfangen werden.

Anmeldungen zu der Veranstaltung, die von der BKK24, der Sparkasse Schaumburg und der Initiative Pro Rinteln vorbereitet wurde, sind übrigens nicht erforderlich. Den Gesundheitsfragebogen zur Teilnahme an dem gerade erst preisgekrönten Vorsorgeprogramm gibt es dafür auch vorab auf www.LBL-Stadt.de im Internet oder direkt bei der BKK24 an der Mühlenstraße 16, unter 05751/918336.

Foto: privat